

Jahreshaupttagung 2018

von Christ und Friseur
vom 26.-28. Mai 2018
im CVJM Haus Eisenburg in Kaub am Rhein
Adolfstr. 14, 56349 Kaub

Herbsttagung 2018

von Christ und Friseur
vom 13.-15. Oktober 2018
Im Diakonissen Mutterhaus
Lachen/Neustadt a. d. Weinstraße

Jahreshaupttagung 2019

von Christ und Friseur
vom 15.-17. Juni 2019
im CVJM Haus Eisenburg in Kaub am Rhein
Adolfstr. 14, 56349 Kaub

Herbsttagung 2019

von Christ und Friseur
vom 19.-21. Oktober 2019
In der Tagungsstätte Hohe Rhön
Fischzucht 1-9
97653 Bischofsheim a. d. Rhön

Christ & Friseur

Frühjahr 2018

115. Jahrgang - 1



Grafik Pfeffer

Inhalt

Editorial	S. 3
Einladung nach Kaub	S. 4
Gebet wie und warum	S. 6
Die Wiedmann Bibel	S. 8
Frisurenmode	S. 11
Einladung Herbsttagung	S. 16
Buchtipps	S. 19
Termine	S. 20

Informationsblatt der Vereinigung Christlicher Friseure in Deutschland
3-4 Ausgaben im Jahr

NEU homepage: www.christ-friseur.de NEU

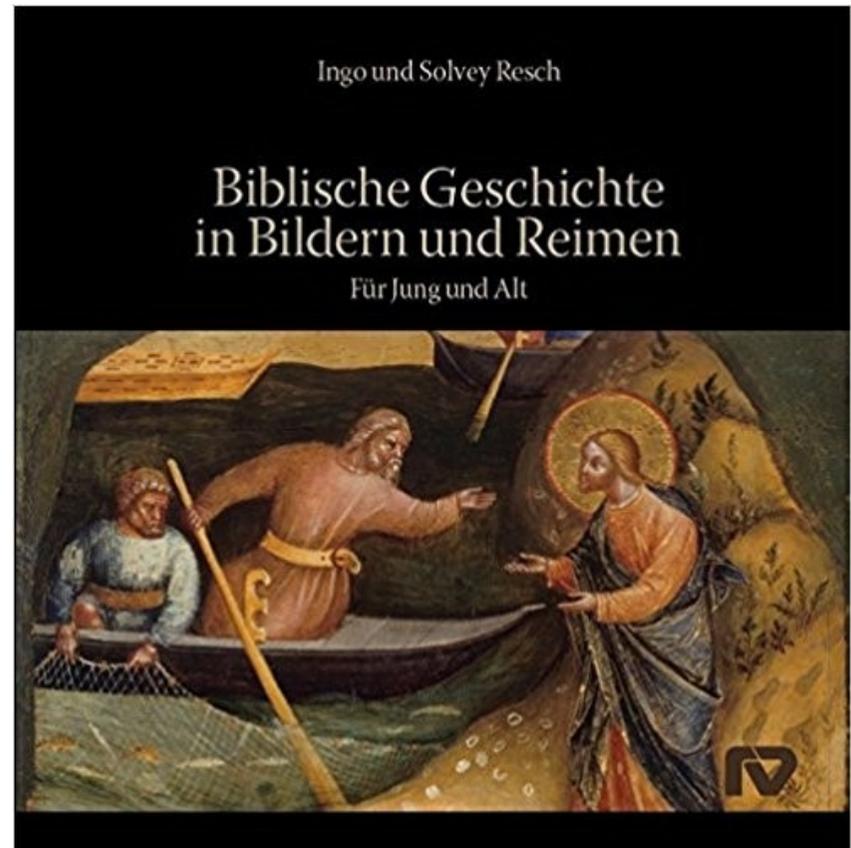
Vorsitzender: Erich Schuh Südhangstr. 20
74906 Bad Rappenau-Treschklingen Tel.: 07268 919411
Schuh@christ-friseur.de

Impressum: Erich Schuh, Gunter Vittinghoff, Hans-Martin Trautwein
Redaktion: H.-M. Trautwein Marktstr. 18 70372 Stuttgart
E-Mail s.hm.trautwein@t-online.de

Finanzen: Ilse Stecker Oberschelder Str. 20 57080 Siegen
Bankverbindung: Vereinigung Christlicher Friseure
Konto IBAN: DE 94 4606 0040 0865 3866 01

„Die Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder“

Bezugspreis: Jährlich 12.00 €



Biblische Geschichte in Bilder und Reimen

Für Jung und Alt

Autor(en): Dr. Ingo Resch, Solvey Resch
ISBN: 978-3-935197-70-0

Eigentlich war dieses Büchlein nur für den internen Hausgebrauch gedacht, um den heranwachsenden Enkelkindern biblische Geschichte in Reimform näher zu bringen. Doch dann kam die Idee auf, den Text mit Bildern zu untermalen. Das Besondere in diesem Buch sind nun die Bilder, die aus rund 900 Jahren Kunstgeschichte zusammengetragen wurden. Das älteste, ein Fresko aus dem 11. Jahrhundert (Jesu ...

Anmeldung zur Tagung vom 13.-15. Oktober 2018 im Diakonissen-Mutterhaus Lachen

Teilnahme

vom _____ bis _____

Teilnehmer	Mehrbettzimmer DU/ WC	Zuschlag EZ

Bitte berücksichtigt neben den Übernachtungskosten einen geringen Tagungszuschlag. (Kosten für Ausflug etc.)

Beachtet auch bitte, dass wir bei der Buchung den allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gästehäuser zustimmen mussten. Diese sehen bei Rücktritten Gebühren bis 80% des Tagessatzes vor.

Meldet Euch bitte per Mail: gunter-vittinghoff@t-online.de, oder mit diesem herausgetrennten Formular (in einem DIN C 6-Umschlag) an:

Gunter Vittinghoff, Grabenstr. 15, 74567 Crailsheim

Tel.: 07951-9634523

Mail: gunter-vittinghoff@t-online.de

Vielen Dank.

Bitte bis 19.08.2018 Anmelden!

Liebe Berufsfreunde

Nachdem das Neue Jahr schon das Jugendalter verlassen hat eilen wir auf Ostern zu. Die Spannungen der letzten Wochen waren ja enorm auf der politischen Ebene. Nun steht sie ja, die neue Regierung. Die Menschen erhoffen ja alle für sich eine Verbesserung ihrer Situation und doch wachsen die Umfragewerte der AFD. Ich stelle mir die Frage: Was ist zu verbessern, was zu verändern, oder sind wir selbst Teil dieser Veränderung? Bei jeder Lohnerhöhung gibt es auch Verlierer. Jedes Spiel im Leben hat Gewinner und Verlierer. Wie bekommen wir die Altersarmut in den Griff? Welches Rentenkonzept passt in die Zukunft? Bei all diesen Fragen leben wir in einem der reichsten Länder dieser Erde. Wir haben Freiheiten, wie fast kein anderes Land. Und dabei denke ich besonders an die Religionsfreiheit. Noch nie haben so viele Menschen dieser Erde gelitten um ihres Glaubens an Jesus. Lernen wir neu denken: Unsere Freiheit ist nicht selbstverständlich. Wohlergehen und Wohlstand sind wertvolle Güter der Demokratie. Daraus wächst eine starke Verpflichtung, an den Armen, an den Schwachen, an den Unterdrückten zu denken. Ja, diese Aussage ist für Christen geradezu schwach. Für den Anderen einstehen bedeutet für ihn beten – und auch den Geldbeutel öffnen.

Das Stichwort Gebet weist auf einen Artikel in diesem Heft hin. Gebet wie und warum? Der Stellenwert des Gebets wird darin hinterfragt und wir müssen uns dabei selbst hinterfragen. Bei der Allianzgebetswoche sagte unser Pfarrer: Gebet muss wieder in den Mittelpunkt. Ja, das gilt auch für uns Friseure. Wer denkt noch an unser Dienstagsgebet? Peter Hahne sagte einmal: Fürbitte ist die Krone christlicher Weltverantwortung. Besinnen wir uns wieder auf das Eigentliche, unser Kerngeschäft: Das Gebet. Rede und Höre, kommuniziere mit deinem Gott und deine Sicht für diese Welt verändert sich. Kinder Gottes verpassen die Chance ihres Lebens, wenn sie diese Kommunikation nicht pflegen.

Unsere Vorstandstagung liegt hinter uns. Wir haben auch an den obigen Themen gearbeitet. Wer voran kommen will kann das nicht ohne den Schöpfer und Erhalter der Welt erreichen. Bei unserer Tagung in Kaub haben wir viel Zeit für die gemeinsame Kommunikation eingeplant. – Auch für die Zeit mit Gott. Die Herbsttagung führt uns zu Berührungspunkten: Natur – Reben – Wein – Bibel – Schöpfer. Den Sonntagnachmittag sind wir unterwegs in den buntgefärbten Rebanlagen in der Pfalz. Wir machen uns Gedanken über neue Werbemöglichkeiten und sind ein ganzes Stück vorangekommen. Ihr dürft gespannt sein. Wir werden auch daran arbeiten mehrmals im Gebetsheft der Deutschen Evangelischen Allianz vertreten zu sein. Wir freuen uns über jede Resonanz und neue Gesichter in unseren Reihen. Wir sind gespannt, was Gott mit Christ und Friseur noch alles vorhat.

Reformationsjubiläum liegt hinter uns. Was liegt vor uns? Seien wir gespannt!

Euer Erich Schuh

Herzliche Einladung

zu unserer Jahreshaupttagung
vom 26.-28. Mai 2018



im CVJM Haus Elsenburg in Kaub am Rhein
Adolfstr.14, 56349 Kaub
Tel: 06774 249

Das CVJM-Gästehaus Elsenburg liegt mitten im „Welterbe Oberes Mittelrheintal“. Sowohl Einzelreisende als auch Gruppen finden hier ideale Voraussetzungen für einen unvergessenen Aufenthalt in Kaub.

Die Anreise sollte möglichst bis Samstagabend sein.

Anmeldeschluss 1. April 2018

Weitere Anmeldungen je nach
Zimmerbelegung möglich

Gunter Vittinghoff
Grabenstr. 15
74567 Crailsheim
Tel.: 07951-9634523
Mail: gunter-vittinghoff@t-online.de

Programm der Jahrestagung Vom 13.-15. Oktober 2018 im Diakonissen-Mutterhaus Lachen

Samstag, den 13. Oktober
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Begrüßung
Schwester Helene „MUT MACH ABEND“

Sonntag, den 14. Oktober
8.30 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Gottesdienst
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Weinlehrpfad Kirrweiler
18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Bibel und Weinpfad

Montag, den 15. Oktober
8.30 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Fachthema
12.00 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung

Anreise

Anreise mit dem Auto: über die A65 bis Ausfahrt Neustadt/Süd, dann die B 39 in Richtung Speyer, anschließend aus dem kurz danach kommenden Kreisell in Richtung Lachen-Speyerdorf - Duttweiler, dann im Ort nach links abbiegen und durch den ganzen Ort Lachen bis zur Kreuzung vor dem Supermarkt LIDL, nach rechts abbiegen und nach weiteren 2 km sind Sie dann



bei uns.
Diakonissen-
Mutterhaus Lachen
Bibel- und Tagungs-
stätte,
Flugplatzstr. 91-99;
67435 Neustadt/
Weinstr.
Deutschland
Tel. +49-(0)63279830

Herzliche Einladung

zu unserer Herbsttagung
vom 13.-15. Oktober 2018



im Diakonissen-Mutterhaus Lachen

Unsere diesjährige Herbsttagung findet in der
sonnigen Pfalz, Neustadt a. d. Weinstraße,
im Ortsteil Lachen-Speyerdorf statt.

Bitte bis 19. August 2018 Anmelden

Die Anreise sollte möglichst bis gegen Samstagabend sein.
Bitte melden Sie sich möglichst schnell an.

Gunter Vittinghoff
Grabenstr. 15
74567 Crailsheim
Tel.: 07951-9634523
Mail: gunter-vittinghoff@t-online.de

Programm der Jahrestagung vom 26.-28.Mai 2018 in Kaub am Rhein

Samstag, den 10.Juni
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Begrüßung
Thema: Gebet

Sonntag, den 11.Juni
8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Gebetsgemeinschaft
10.00 Uhr Der verlorene Sohn
12.00 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee auf der Terrasse - Ideenaustausch
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr
Die letzten 2 Jahre im Berufsleben

Montag, den 12.Juni
8.30 Uhr Frühstück
10.00 Uhr Fachthema: Last euch überraschen
12.00 Uhr Mittagessen und Abschluss der Tagung

Anreise

Kaub liegt rechtsrheinisch. Kommen Sie über die A 3 fahren Sie bis Montaubaur, dann weiter über die B 49 und die B 42 bis Kaub.

Wenn Sie über die A 61 anreisen, können Sie die Fähre Kaub an der B 9 nutzen (Fährbetrieb im Sommer bis 20 Uhr, im Winter bis 19 Uhr) zwischen Oberwesel und Bacharach. Oder aber in Koblenz von der B 9 über den Rhein zur B 42 und weiter bis nach Kaub.

Von Mainz/Koblenz über die B 42 bis Kaub.

In Kaub hinter dem Fähranleger (links_aus_Richtung Koblenz) - aus Richtung Mainz: direkt rechts hinter dem Bahnhof Kaub, unter dem Bahndamm hindurch; sofort wieder rechts bis zum "Dicken Turm".

Hier geht es links die Adolfstraße hinauf (22 % Steigung). Oben auf der ersten Ebene finden Sie rechts unseren Parkplatz und unser Haus.

Gebet – wie und warum?

Das Jahr hat ja gut angefangen. Ja mit der großen Allianzgebetswoche, gefolgt von der ökumenischen Gebetswoche und im Februar der Gebetstag für bedrängte und verfolgte Christen.

Warum legt die Bibel so großen Wert auf das Reden mit Gott und Reden mit Jesus?

In einer guten Ehe muss viel miteinander geredet werden. Das klärt manche Missverständnisse. Beim Reden miteinander ist man sich nahe. Man sieht sich an. Man wächst miteinander und aneinander. So ist es auch in der großen Familie Gottes. Das aufeinander Hören und miteinander Reden bindet zusammen. Die Bibel kennt das Bild vom Leib der Gemeinde Jesu. An diesem, ja in diesem Leib nimmt man sich wahr, man hat Anteil aneinander. Freude, Leid und Schmerzen werden geteilt. Das kann nicht durch Schweigen geschehen. Anteilnehmen und Anteilhaben geht über Information und Kommunikation. Wenn die Bibel nicht diese beiden Funktionen vermitteln würde, wäre sie nur ein Geschichtsbuch mit halbem Inhalt. Aber Gott, unser Schöpfer, der uns die Sprache geschenkt hat, will die Kommunikation mit seinen Kindern.

Unser Enkel Jannes, mit seinen fast sieben Jahren, meinte dieser Tage zu mir. Wir sind für Gott kleine Fingerpüppchen. Doch das ist zu kurz gegriffen. Wir sind mehr als Fingerpüppchen. Wir sind das Gegenüber Gottes auf Augenhöhe – und das durch Jesus.

Aber warum vernachlässigen Die Kinder Gottes so oft das Reden mit Gott? Liegt es an unserem Wohlstand? Brauchen wir kein Gegenüber mehr, das unser Leben gestalten will? Gott will aktiv in unser Leben ein greifen, aber nur wenn wir das zulassen. Er zwingt sich nicht auf. Zum Reden mit Gott gehört auch das Hören auf Gott. Wie höre ich auf Gott? Um Gott zu erfahren und seinen Willen für mein Leben zu erleben benötige ich Gottes Wort: Die Bibel. Gott will mit jedem seiner Kinder reden. Es könnte natürlich auch eintreffen, dass ich Angst habe vor Gottes Reden. Er könnte in meinem Leben etwas aufdecken. Angst vor Gottes Reden ist der Inbegriff unserer eigenen Schuld und Sünde. Doch Gott möchte, dass wir sensibel werden für seine Sprache. Er möchte uns zu einem Blickwechsel führen: Hier bist Du, Vater! Was willst Du mir sagen? Was willst Du mir zeigen? Lass Gott wirklich an dich ran, er meint es gut mit dir. Lerne deine Beziehung mit Gott gestalten.



Bilder
FFK BW Bernd Beikirch

produkten geknetet und ins Gesicht gestylt. Das aufgerissene Volumen am Oberkopf sorgt für eine kraftvoll-dynamische Wirkung und macht männlich, stark und rockig.

The Rebel

Future Style. Die grafische Form und die ultrapräzisen Details bestimmen den Schnitt. Die markante, konvex geschnittene Ponypartie steht im Vordergrund und verleiht einen futuristischen und modernen Look. Die längeren Seitenpartien und die mattblonde kühle Farbe in den Spitzen unterstreichen eine ganz neue Männlichkeit.

New Punk

Mit wenigen Handgriffen zum New Punk! Der Haarschnitt ist optimal für alle Männer, die es auffällig mögen, aber keine Zeit in aufwendige Stylings investieren wollen. Mit dem richtigen Produkt ist diese ungezähmte Frisur schnell mit der Hand gestylt und verwandelt seinen Träger in einen echten Rebellen.



Gott, der Herr, möchte die größte Leidenschaft in deinem Leben werden.

Reden + Hören = Beten!

Ich nehme nochmal Bezug auf die Allianzgebetswoche. Gebet ist nicht nur: Vater unser... und: Ich bin klein... Gebet ist Reden mit Gott und Hören auf Gott. Informiere Gott, den Vater, und Jesus Christus über alle Belange deines Lebens. Und das täglich, ja wenn es die gerade in den Sinn kommt!

Lerne in deiner Zeit vor Gott:

Hörend Beten

Glaubend Beten

Segnend Beten.

Während der Allianzgebetswoche hatten wir für einen Gebetsabend Detlef Garbers unter uns. Er ist Leiter des Arbeitskreises Gebet in der Deutschen Evangelischen Allianz und Öffentlichkeitsreferent der Deutschen Missions-Gemeinschaft (DMG) Buchenauer Hof bei Sinsheim. Er berichtete von einem Gastarbeiter in einem verschlossenen islamischen Land, der ihm erzählte: In unserer Stadt gibt es in jeder Straße einen Gebetskreis. – Was für eine Ermutigung – oder Beschämung für unser freies Land. Detlef Garbers führte uns in das Leben, ja Gebetsleben, des Paulus ein. Die Füße fest auf der Erde und den Blick fest auf den Himmel gerichtet, so orientiert Paulus sein Leben in dieser Welt. Paulus fordert heraus. Kann er unserem Gebetsleben neue Impulse geben? Es bleibt sein felsenfestes Zeugnis: Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn... Röm. 14, 8f

Gebet – Ja

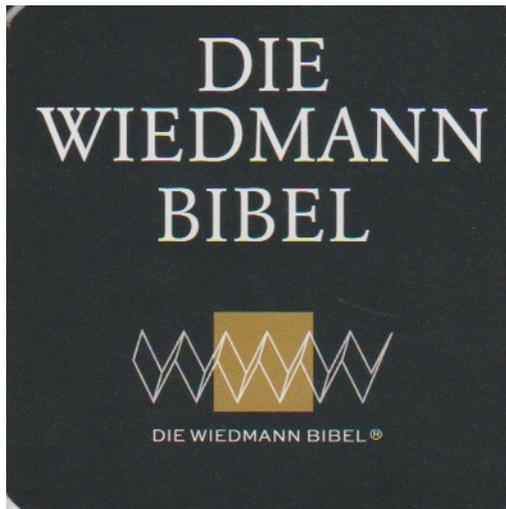
Gebet – Immer (kurz und kräftig, sagt Luther)

Gebet – in der Gemeinschaft (Ehe, Gebetstreff)

Gebet – für den Anderen – Mach mit!

Im nächsten Heft finden wir die Fortsetzung: Gebet Teil 2: Praktisch.
Autor Erich Schuh

Den Mund öffnen für Christus
Den Mund öffnen für sein Wort
Den Mund öffnen für empfangene Gnade
Den Mund öffnen und Glaube Leben
Dazu segne uns Vater - Sohn und Heiliger Geist
Amen
Erich Schuh



Die Cannstatter Stadtkirchengemeinde hatte sich für den Reformationstag am 31.10.2017 etwas Besonderes einfallen lassen. In Bad Cannstatt gibt es die Wiedmann Galerie. Der Künstler Willy Wiedmann hat zu Lebzeiten, von 1984-2000 die Bibel in Bilder gestaltet. Wiedmann war weltbekannt. Von dieser Bibel wusste niemand, dass sie existiert. Als sein Sohn, nach dessen Tod, die Arbeit seines Vaters sortierte, entdeckte er dieses Werk auf dem Dachboden in 4 Aluminiumkisten der Galerie. Diese Bibel, ist das alte und neue Testament. Sie besteht aus 3333 Bildern, des Künstlers. Willy Wiedmann arbeitete 16 Jahre daran. Die Bibel ist ein Leporello = Papierstreifen, der durchgehend so gefaltet ist, dass man gleichgroße Teile aufeinanderlegt. Es sieht aus wie eine Ziehharmonika. Der Sohn ließ sie digitalisieren. Diese Bibel, ist wenn sie ausgebreitet ist 1517 m lang. Die Kirchengemeinde hatte die Idee, dieses Werk den Menschen nahe zu bringen und sie an einem Stück zu Präsen-

Smooth Bob

Der Bob ist so angesagt wie noch nie! Die harte Grundlinie, das längere Stirnmotiv und die weiche Stufung lassen den Smooth Bob architektonisch anmuten und seine Trägerin feminin und gleichzeitig modern wirken. Ein gedeckter Ansatz und verschiedene Sandtöne in den Längen betonen dabei den verspielten, jungen Look.

Young Bob

Aus dem Smooth Bob wird der Young Bob. Der Haarschnitt ist durch seine Stufung wunderbar wandelbar und inszeniert mit weichen Beach Waves kommt einige Bewegung in die Frisur. Ob im minimalistischen Style, zerzaust oder als weicher Locken-Bob: der Bob ist „a never ending Lovestory“.

Fairytale

Pure Beauty! Der Pixie Cut verfeinert die Gesichtszüge und macht seinem Namen damit alle Ehre: Pixie kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Elfe“. Vor allem die weiche Ponypartie macht den Look wandelbar und bietet einige Stylingmöglichkeiten. Ob glatt geföhnt oder voluminös und strukturiert gestylt, der Pixie Cut sorgt immer für ein elfengleiches Aussehen.

Elegant Gentleman

Inspiriert von The Great Gatsby und der Eleganz der 20er Jahre entsteht mit kurzen Konturen und längerem Deckhaar eine schmale modische Silhouette und ein echter Gentleman-Look. Die Scheitelung und die trendige dunkle Haarfarbe Ebenholz vollkommen den britischen Chic und eine neue Coolness. Für den gepflegten Mann!

Elegant Gentleman

Inspiriert von The Great Gatsby und der Eleganz der 20er Jahre entsteht mit kurzen Konturen und längerem Deckhaar eine schmale modische Silhouette und ein echter Gentleman-Look. Die Scheitelung und die trendige dunkle Haarfarbe Ebenholz vollkommen den britischen Chic und eine neue Coolness. Für den gepflegten Mann!

Soft Rock

Undone-Looks bleiben en vogue! Dieses Styling ist jung, wild, unbesiegbar und noch dazu schnell gemacht. Das längere Deckhaar und angestufte Stirnmotiv wird für diesen Look einfach mit Styling-

und versprühen eine Prise feminine Verspieltheit.

Dramatic Curls

Power-Mähne! Bei diesem unfrisiert wirkenden Look sorgt die Stufung der langen Haare in Verbindung mit den plastischen Locken für eine noch voluminösere Wuschelmähne. Das Locken-Bild mit den Kupfernuancen wirkt herrlich wild und sorgt für reichlich Abwechslung.

Gone Wild

Pump up the volume! Eine starke aber gleichmäßige Stufung ist ideal um neuen Schwung ins Haar zu bekommen. Besonders der Oberkopf wird bei diesem Schnitt betont und gezielt eingesetzte Sonnenreflexe im erdigen Grundhaarton tun ihr Übriges. Damit schulterlange Haare nie wieder langweilig wirken! Ein selbstbewusster Stufencut als feminines Statement.

Pop Ikone

Simply the Best. Rock-Göttin Tina Turner setzt auch 2018 noch Maßstäbe in Sachen Frisuren. Die mutigen Stufen, im Zusammenspiel mit wild aufgerissenen Locken, verhelfen zu ordentlich Volumen und verpassen Star-Appeal. Die sonnenblonden Akzente vervollständigen das Bild und verleihen eine Portion Weiblichkeit. Also ran an den Lockenstab und wild und voluminös in die neue Saison.

Pixie Cut

Es wird raspelkurz! Eine der schönsten Kurzhaarfrisuren für Frauen ist jetzt der Pixie Cut. Er besticht durch seine Geradlinigkeit und Anmut. Während die Seiten- und Stirnhaare sehr weich geschnitten werden, bleibt der Nacken eher geradlinig. Smooth gelegt, zeigt sich der Pixie Cut von seiner puristischen und cleanen Seite.

Fairytale

Pure Beauty! Der Pixie Cut verfeinert die Gesichtszüge und macht seinem Namen damit alle Ehre: Pixie kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Elfe“. Vor allem die weiche Ponypartie macht den Look wandelbar und bietet einige Stylingmöglichkeiten. Ob glatt geföhnt oder voluminös und strukturiert gestylt, der Pixie Cut sorgt immer für ein elfengleiches Aussehen.



tieren. Dazu benötigte die Gemeinde 500 Leute die diese Bibel hielten, sodass man ihre ganzen Bilder sah. Es meldeten sich so viele Menschen an, dass dieses Projekt zustande kam. Die Bibel wurde in sämtlichen Straßen und Gassen der Altstadt ausgestellt, also 1,5 km. Nach dem Gottesdienst der sehr voll war, noch voller als zu Weihnachten, starteten wir das Projekt. Es war ein herrlicher, sonniger Tag, angenehm wenn man in der Sonne stand. Die Menschen strömten nach Bad Cannstatt um sich die Bibel in Bildern zu betrachten. Es waren viele Nationalitäten vertreten. Man kam mit den Betrachtern in gute Gespräche. Die erste Frage war oft: „Was ist das für eine Geschichte die sie halten?“ Meine Szene war einfach, ich hielt den Regenbogen von Noah. Aber es war nicht immer so einfach zu deuten, da die Bibel in der Polykonstil Technik gemalt wurde, die Wiedmann in den 60er Jahren entwickelte. Es gibt keine Rundungen, sondern es wird alles eckig gemalt. Es kamen nicht nur Besucher aus unserem Vorstadtviertel, sondern auch aus der näheren Umgebung. Das bedeutet aus Stuttgart, Waiblingen, Fellbach. Es war toll zu sehen, dass die Bibel



doch solche Massen interessierte. In Bad Cannstatt war die Hölle los. Unsere Lokale waren voll. Wir wollten danach einen Kaffee trinken, doch wir bekamen keinen Platz. Auch gab es kein Essen mehr, das die Kirchengemeinde ausgab. Nach 2 Stunden wurde die Bibel wieder zusammengefaltet. Man konnte danach noch die Galerie, die jetzt sein Sohn führt, anschauen. Aus dem Straßenbanner, der die Leute vorab informierte wurden danach noch Deckblätter für Lastwagenplanen Taschen hergestellt, die an einem anderen Fest verkauft wurden. Mit einer kleinen Aufschrift zusammen, „ZUSAMMEN/HALTEN“.

Die Bibel wurde jetzt am 21. Februar 2018 mit der Zusammenarbeit der Deutschen Bibelgesellschaft veröffentlicht. In der Ausgabe sind Texte der neuen Lutherbibel hinzugefügt worden. Diese Bibel soll einen festen Platz im Bibelmuseum Stuttgart erhalten.

Susanne Trautwein



PURE & FUTURISTIC

Natürlich, dynamisch, kraftvoll. So lautet die Devise der Trendkollektion des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) für die Frühling-Sommer-Saison 2018. Die neuen Kreationen der ZV-Modemacher stehen für Natürlichkeit und Ungezähmtheit und bringen nach einem langen und ungemütlichen Winter frischen Wind in die Modewelt!

Die Trendcuts fordern unsere temperamentvolle Seite: Es wird stufig, voluminös, locker und frei, aber immer mit einer zeitlosen Eleganz und einem Hauch Glamour. Ein Schnitt – Drei Looks: Das Ergebnis des jeweiligen Basis-Cuts sind drei stilvolle Looks, die effektiv und natürlich zugleich sind – und dabei immer wieder staunen lassen. Unterstrichen werden die puren Looks durch die elementare Farbwelt der Erde. Für einen energiegeladenen, erfrischenden Start in das Frühjahr und die warmen Sommermonate, liefert das Modeteam des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks mit seiner Trendkollektion 2018 die richtige Inspiration.

Pure Line

Straight und wild zugleich: Die spannenden Trendfrisuren der Pure Line leben von tragbaren, grafischen Linien und akkuraten Schnitten. Eine schlichte Fashion-Formel, die durch besondere Ausdruckstärke besticht.

Zwei Themen-Welten stehen bei den Trendcuts besonders im Fokus: der minimalistische Look und der strukturierte Style. Als Grundlage dient beiden Looks ein handwerklich ausgefeilter Basis-Cut. Raffinierte Stufungen und hellere Farbakzente im erdigen Grundton vervollständigen einen cleanen, modernen und unantastbaren Look und schaffen zugleich die Basis für vielfältige Stylingmöglichkeiten. Für Leute mit einem klaren Ziel vor Augen und Lust auf Abwechslung!

Long Hair Don't Care

Stufencuts stehen hoch im Kurs. Durch exakt gesetzte Stufen kommt jetzt neuer Schwung in langes Haar und sorgt für einen voluminösen Oberkopf. Der rostrote Farbton mit einem dunkel gehaltenen Ansatz und gezielt eingesetzten Kupferakzenten in den Längen, ist der absolute Hingucker. Softe Wellen runden das Bild ab